

Gemeinde informierte über Gewerbeüberbauung

STEFFISBURG Die Gemeinde informierte über das Angebot der Gewerbeüberbauung Raum 5. Rund 50 Firmeninhaber nahmen teil.

Im August hat der Grosse Gemeinderat von Steffisburg für die Gewerbeüberbauung Raum 5 beim Bahnhof (Aarefeld) 495 000 Franken für ein Richtprojekt und die Überbauungsordnung bewilligt (wir berichteten). Am Mitt-

«Mit dem Projekt Raum 5 betreiben wir Wirtschaftsförderung über die Bodenpolitik.»

Jürg Marti

wochabend nun lud die Gemeinde die Inhaber von Firmen im Wirtschaftsraum Thun zu einer Informationsveranstaltung ein. An die fünfzig Personen liessen sich in der Aula des Schönauerschulhauses das Angebot näher erläutern.

Chance für Gewerbe und KMU

«Für das Gewerbe eröffnet sich bei Raum 5 die Chance, an einem bemerkenswert vorteilhaften, verkehrsmässig erstklassig erschlossenen Standort einen neuen Firmensitz zu beziehen. Dank der flexiblen Gestaltung der Anlage soll speziell auch den KMU ein attraktiver Standort geboten werden», so der Wortlaut in der Einladung. Hervorgehoben wurde zudem die modernste Holzbautechnologie, welche beim Bau der Gebäulichkeiten angewendet werde. «Mit dem Projekt Raum 5

betreiben wir Wirtschaftsförderung über die Bodenpolitik», sagte Gemeindepräsident Jürg Marti (SVP). Das Nachhaltigkeitskonzept schaffe echte Werte für Unternehmen, Investoren, Mieter und Arbeitende. Steffisburg sei eine Standortgemeinde mit hoher Lebens- und Arbeitsqualität, so Marti.

Zwei Interessenten

Bereits haben zwei Firmen ihre Absicht bekannt gegeben, in die Gewerbeüberbauung Raum 5 zu wechseln. Es sind dies die Boss Holzbau AG in Thun und die Immer AG in Uetendorf, die mit der Gemeinde Steffisburg im Projektwettbewerb für das Gewerbegebiet Aarefeld involviert waren (wir berichteten).

In der Fragerunde erkundigte sich ein Unternehmer nach dem Quadratmeterpreis beziehungsweise dem Pachtzins. Zum jetzigen Zeitpunkt könnten noch keine konkreten Zahlen genannt

Bereits haben zwei Firmen ihre Absicht bekannt gegeben, in den Raum 5 zu wechseln.

werden, die Mieten würden sich aber im marktüblichen Rahmen bewegen, antwortete Marti.

Wie geht es weiter? Sofern alles rund läuft (Überbauungsordnung, Baugesuch), sollten im März 2018 die ersten Räumlichkeiten bezogen werden können.

Hans Kopp

www.raum5-steffisburg.ch